

## **N i e d e r s c h r i f t**

über die 14. Sitzung des Kreisausschusses  
am Mittwoch, den 22.06.2011 (öffentlicher Teil)

---

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr  
Sitzungsende: 17:25 Uhr  
Ort: Landratsamt Saale-Orla-Kreis, Neubau, Raum 227, Oschitzer  
Str. 4, 07907 Schleiz,

### **Anwesenheit:**

Anwesend:

Beigeordnete(r)

Hauck, Jürgen  
Ranke, Beate

Vorsitzende/r

Roßner, Frank

Ausschussmitglieder

Füßmann, Thomas  
Ortwig, Volker  
Rebelein, Dieter Dr.  
Scheffczyk, Andreas  
Wohl, Rüdiger

Mitarbeiter der Kreisverwaltung

Keller, Nils

Entschuldigt:

Beigeordnete(r)

Kanis, Regine

Ausschussmitglieder

Detko, Lothar

Schriftführerin: Beate Eismann

### Tagesordnung:

1. Vorbereitung der 13. Kreistagssitzung am 11.07.2011
2. Informationen/Sonstiges
3. Anfragen

Der Landrat eröffnet die 14. Sitzung des Kreisausschusses und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses fest.

### **Zu TOP 1 Vorbereitung der 13. Kreistagssitzung am 11.07.2011**

Die Mitglieder des Ausschusses beraten die vorläufige Tagesordnung der Sitzung des Kreistages am 11.07.2011.

Einverständnis besteht, dass von der Tagesordnung genommen wird Punkt 2 – Vierte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Saale-Orla-Kreises und zu einem späteren Zeitpunkt behandelt wird.

Zur Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages diskutieren Herr Rebelein, der Landrat, Herr Scheffczyk, Herr Ortwig und Herr Wohl. Gegenstand der Diskussion ist insbesondere der Begriff „Mehrgenerationenausschuss“, die Schaffung von Verbindungen zu anderen Ausschüssen und Vereinen, die Handhabung der Festlegung der Mitglieder, Berufung von Bürgern. Demografiebeauftragter und Jugendhilfeausschuss-Vorsitzender sollten Mitglied sein. Vorerst sollen die gesetzlichen Voraussetzungen geschaffen werden und bei Bedarf ggf. Erweiterungen erfolgen.

Zum Tagesordnungspunkt Schulnetzplan führen Herr Scheffczyk und Herr Dr. Rebelein aus, dass dieser im Bildungsausschuss bislang noch nicht abschließend beraten und keine Stellungnahme erfolgt ist. Vorgeschlagen wird, eine spätere Behandlung oder nur eine 1. Lesung durchzuführen, um eine langwierige Diskussion zu vermeiden.

Die Notwendigkeit, den Schulnetzplan auf der Tagesordnung zu belassen wird umfangreich von Herrn Roßner, Herrn Wohl, Herrn Dr. Rebelein, Herrn Fügmann und Herrn Scheffczyk diskutiert. Daraus resultierend wird der Bildungsausschuss einvernehmlich aufgefordert, nochmals eine Sitzung zur Meinungsbildung durchzuführen und danach eine Stellungnahme an den Kreistag abzugeben.

Zur Untersetzung der Schulinvestionspauschale informiert der Landrat insbesondere über den aktuellen Stand der Schaffung weiterer Räume im AWZ für die Regelschule „Johann W. v. Goethe“. Eine weitere Vorberatung zu diesem Thema wird erst am 04.07.2011 im Finanzausschuss stattfinden.

Die gemeinsame Erklärung zur Unterstützung der Stadt Bad Lobenstein wird wie besprochen vorbereitet werden. Die Wichtigkeit der Erhaltung der Infrastruktur für die Region und die Schaffung von Synergien im Tourismusbereich werden vom Landrat begründet. Eine abschließende Abstimmung zum vorbereiteten Antrag mit der Stadt wird morgen erfolgen. Herr Dr. Rebelein erachtet für wichtig, die Formulierungen zu konkretisieren. Auch sollte ein Ausschuss benannt werden, der mit der Stadt zusammenarbeitet und eine gewisse Kontrollfunktion ausübt, um auch Rückmeldungen in den Kreisausschuss zu erlangen.

Für den Bericht zur Umsetzung der Neufassung des Kindertagesstättengesetzes Thüringen im Saale-Orla-Kreis wurde eine Fülle von Material zusammengetragen, dass aber leider noch kein einheitliches Bild ergibt. Eine weitere Fokussierung muss noch erfolgen.

Herr Dr. Rebelein erachtet die Analyse für sinnvoll, um danach Ergebnisse bzw. Probleme besprechen zu können.

Die Anträge der UBV-Fraktion Raumkonzept der Regelschule Schleiz und Konzept für die Schulentwicklung im Raum Bad Lobenstein sollen im Rahmen des Tagesordnungspunktes Schulnetzplan mit behandelt werden.

Bei der Schaffung einer Wirtschaftsfördergesellschaft sieht der Landrat die Möglichkeit der Unterstützung von Firmen und Vereinen, dass als freiwilliges Angebot zu verstehen ist. Die organische Hülle wird so als Voraussetzung geschaffen auch für die Arbeit der Ausschüsse. Herr Dr. Rebelein gibt zu bedenken, dass auch eine Finanzierung überdacht werden muss.

### **Zu TOP 2 Informationen/Sonstiges**

Informationen liegen nicht vor.

### **Zu TOP 3 Anfragen**

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Rebelein zum aktuellen Stand der Ausschreibung der Stelle des VHS-Leiters informiert der Landrat, dass die Bewerbungen im Moment gesichtet werden und eine Information über den Sachstand des Auswahlverfahrens an den Bildungsausschuss ergehen wird.

Der Landrat beendet den öffentlichen Teil der 14. Sitzung des Kreisausschusses um 17:25 Uhr.

**Roßner**  
Landrat

**Beate Eismann**  
Schriftführerin